



Kontinuität im Wandel der Zeit...

1510

Das im Staatsarchiv Bamberg verwahrte Immunitätenbuch von 1510 enthält mit der Erwähnung einer „Barbara Weyermenin“ den ältesten Beleg für den Namen Weyermann in der Stadtgemeinde von Bamberg.

1600

Seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert sind Mitglieder der Familie Weyermann in Urkunden als Fischer und dann als Schiffer auf Main und Regnitz belegt. Berufe, die sie über Jahrhunderte ausüben.

1706

Geistiger Bezugsort der Familie Weyermann ist die Kirche der Oberen Pfarre in Bamberg. In den Kirchenbüchern der Pfarrei „Unsere liebe Frau“ (Obere Pfarre) finden sich zahlreiche Eintragungen von Familienmitgliedern. So heiratet etwa der Fischer Johann Pancratz Weyermann am 26. April 1706 die Fischerstochter Anna Barbara Strüpf.

1817

Der Namensgeber des Unternehmens, Michael Weyermann, erblickt am 5. Februar 1817 im Haus „Fischerei Nr. 17“ in Bamberg als viertes von fünf Kindern das Licht der Welt. Er wird ebenso wie sein Vater Balthasar Weyermann zunächst Schiffermeister, erweitert jedoch das Speditions- und Transportgeschäft der Rangschiffahrt um eine ertragreiche Getreidehandlung.

1853

Michaels Sohn Johann Baptist, der Gründer des heutigen Unternehmens, wird am 18. Dezember 1853 im Haus „Fischerei 17“ geboren.

1873

Nach dem Tod seines Vaters am 14. Juni 1873 erbt er die Getreidehandlung und führte sie zunächst weiter. 1875 verlobt er sich mit Anna Sabina Sippel, der Tochter des Bamberger Stadtapothekers und Magistratsrats Friedrich Sippel. Die Hochzeit von Johann Baptist mit Anna Sabina findet am 29. Mai 1876 statt.

1879

Die Gründung des Unternehmens lässt sich auf den 4. Oktober 1879 datieren, als Johann Baptist mit der Übernahme des bekannten Firmennamens der Getreidehandlung seines Vaters Michael eine Malzrösterei im Anwesen seiner Schwiegereltern in der Laurenzistraße 28 am Kaulberg errichtet. Unter dem Firmennamen „Mich. Weyermann's Malzkaffee Fabrik“ produziert Johann Baptist Malzkaffee und verschiedene Sorten Fruchtkaffee. Die „Produktionsanlage“ besteht aus einer kleinen Rösttrommel unter einer Zeltplane. Johann Baptist beschäftigt einen Arbeiter.

1880

Rudolf Weyermann, Sohn von Johann Baptist, wird am 7. September 1880 in Bamberg geboren. Nach

dem Schulbesuch absolviert er eine kaufmännische Lehre beim renommierten *Bankhaus A. E. Wassermann* in Bamberg und studiert nach einigen Praktika an der damaligen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.

1888

Der rasante Erfolg des jungen Unternehmens bei der Herstellung von Malzprodukten erfordert größere Produktionsanlagen: Johann Baptist beschließt den Aufbau der Spezialmalzfabrik am neuen Standort Memmelsdorfer Straße/Brennerstraße unter Federführung von Architekt Gustav Haeberle. Hier entsteht in den folgenden Jahren die modernste Mälzerei der Zeit.

Am 25. September 1888 erblickt Rudolf Weyermanns Bruder Carl das Licht der Welt. Nach verschiedenen Praktika bei Brauereien studiert er 1910/11 an der Brauerschule der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (VLB) in Berlin.

1896

Preise und internationale Auszeichnungen bestätigen die hohe Qualität der Malzprodukte von *Mich. Weyermann* aus Bamberg und sind Zeugnis der frühen internationalen Vernetzung des Unternehmens.

1902

Die Diversifikation und Weiterverarbeitung des in den neuen Produkti-

Die Chronik von Familie und Unternehmen

1925

Heinz Weyermann, Sohn von Carl Weyermann, erblickt am 28. Dezember 1925 das Licht der Welt

1929

50-jähriges Jubiläum

1945

Wiedereröffnung des Unternehmens nach dem Zweiten Weltkrieg unter der US-Militärverwaltung

1946

Tod von Kommerzienrat Dr. phil. h.c. Rudolf Weyermann am 6. Mai 1946

1948

Eröffnung der *Heinz Weyermann Farbmalzbierbrauerei GmbH* in Bamberg, nachdem die Firma in Potsdam nicht zu halten ist.

1951

Carl Weyermann stirbt am 23. Dezember 1951.

1977

Ludwig Popp, am 20. Juli 1937 geboren, tritt in die Geschäftsführung von *Weyermann Malz* ein.

1979

100 Jahre *Weyermann Malz*

1985

Heinz Weyermann stirbt am 3. August 1985. Seine Tochter Sabine, geboren am 19. Mai 1958, tritt in die Geschäftsführung ein.

1989

Sabine Weyermann heiratet am 3. Mai 1989 Thomas Kraus, geb. am 1. Februar 1957. Er tritt 1991 in die Geschäftsführung ein.

1990

Tod von Rolf Weyermann. Geburt von Franziska, gen. Fanny, Tochter von Sabine und Thomas Kraus-Weyermann, am 22. Dezember 1990.

1992

Baubeginn der neuen Mälzerei

1996

Umzug der SINAMAR®-Produktion, Tod von Annemarie Weyermann

1997

Zertifizierung nach DIN ISO 9001

1999

120-jähriges Jubiläum

2001

Erwerb von *Main Malz Haßfurt*, Einbau der 6. Rösttrommel und 30 neuer Silos mit Automation

2003

100. Geburtstag von SINAMAR® und Einrichtung der Versuchsbrauerei

2004

125 Jahre *Weyermann Malz*

2005

Erwerb des Lagerhauses Leesau, Installation der Versuchsmälzerei und Errichtung des Logistikzentrums.

